

# **Lehrerin oder Lehrer werden**

**Info-Anlass PH  
Institut Kindergarten-/Unterstufe**

**Studienjahr 2025/26**



# Programm – was erwartet mich heute?

1. Lehrer\*in sein – was heisst das?
2. Zyklus 1 – was zeichnet diese Schulstufe aus?
3. Student\*in sein – was heisst das?
4. Ein erstklassiger Weg macht Schule – warum soll ich an der PH FHNW studieren?

# Lehrer\*in sein – was heisst das?



# Lehrer\*in sein



# Lehrer\*in sein

## Was ist das für ein Beruf?

- gesellschaftliche Relevanz
- sinnstiftende Arbeit
- herausfordernd und belohnend
- vielseitig und abwechslungsreich
- flexibel und kreativ

## Attraktive Anstellungsbedingungen

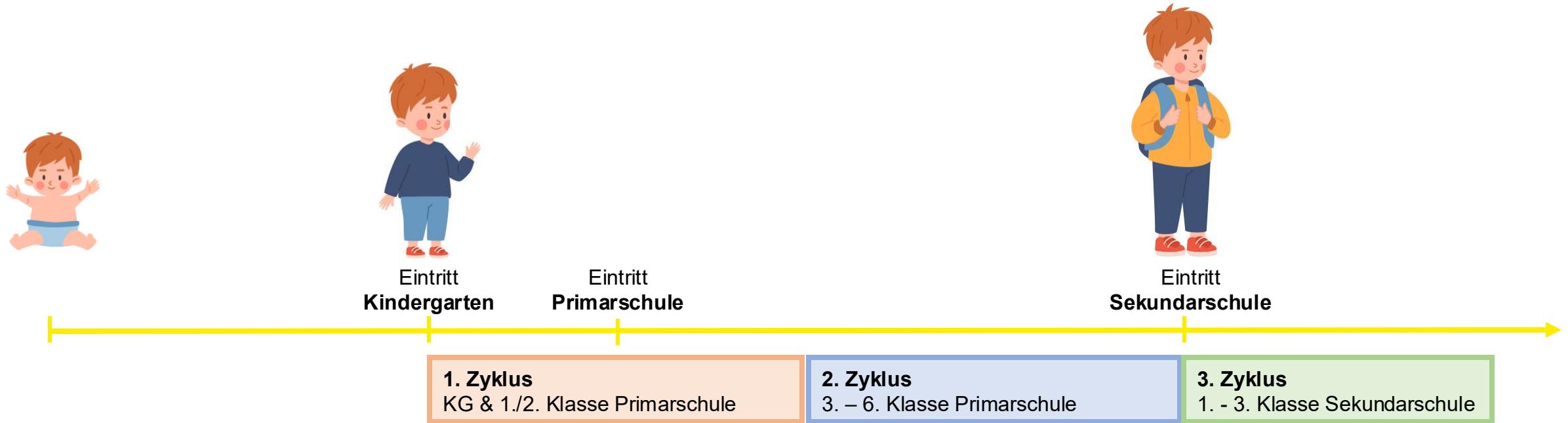
- schweizweit gültiges Lehrdiplom
- vielfältige Laufbahnmöglichkeiten
- gut vereinbar mit dem Privatleben
- fairer Lohn



# Zyklus 1 – was zeichnet diese Schulstufe aus?



# Zyklus 1: Kindergarten- und Primarunterstufe



# Die Arbeit mit Kindern, die ...

... aus unterschiedlichen «Lebenswelten» kommen.

... 4 bis 9 Jahre alt sind.

... Dinge wissen wollen.

... neugierig und experimentierfreudig denken.

... ihre Umwelt staunend entdecken.

... offen, lebendig und energiegeladen sind.

... ihrer Lehrperson alle Gefühle ungefiltert anvertrauen.



# Was zeichnet die Kindergarten-/Unterstufe aus?

- Fächerverbindender und -übergreifender Unterricht
- Unterricht nach Themen, die für die Kinder relevant sind
- Dem freien 'Tun' der Kinder Raum geben
- Gestalten und Eröffnen von Erfahrungsräumen für die Kinder
- Einführung in eine fachliche Sicht auf die Welt

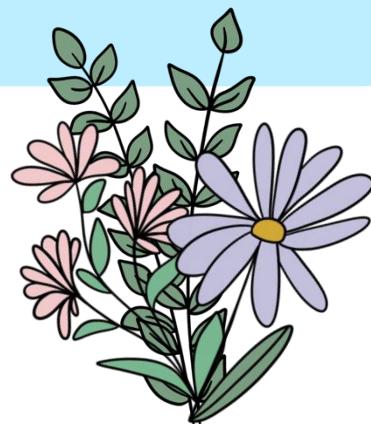


# Was prägt die Arbeit als Lehrperson im Zyklus 1?

Abwechslungs-  
reicher Alltag

Zusammenarbeit  
mit Kindern

Kreativität und  
Gestaltungsfreiheit



# Lehrer\*in sein – was braucht es für diesen Beruf?

- **Interesse am Kind** und seiner Entwicklung
- **Freude an der Zusammenarbeit** mit dem Kind und seinen Bezugspersonen
- **Fachliches Wissen und Können**
- Offenheit für die Arbeit im Team, für **Veränderungen** und die **eigene Weiterentwicklung**
- **Gestaltungswille und Engagement**



# **Student\*in sein – was heisst das?**



# Student\*in sein – was heisst das?

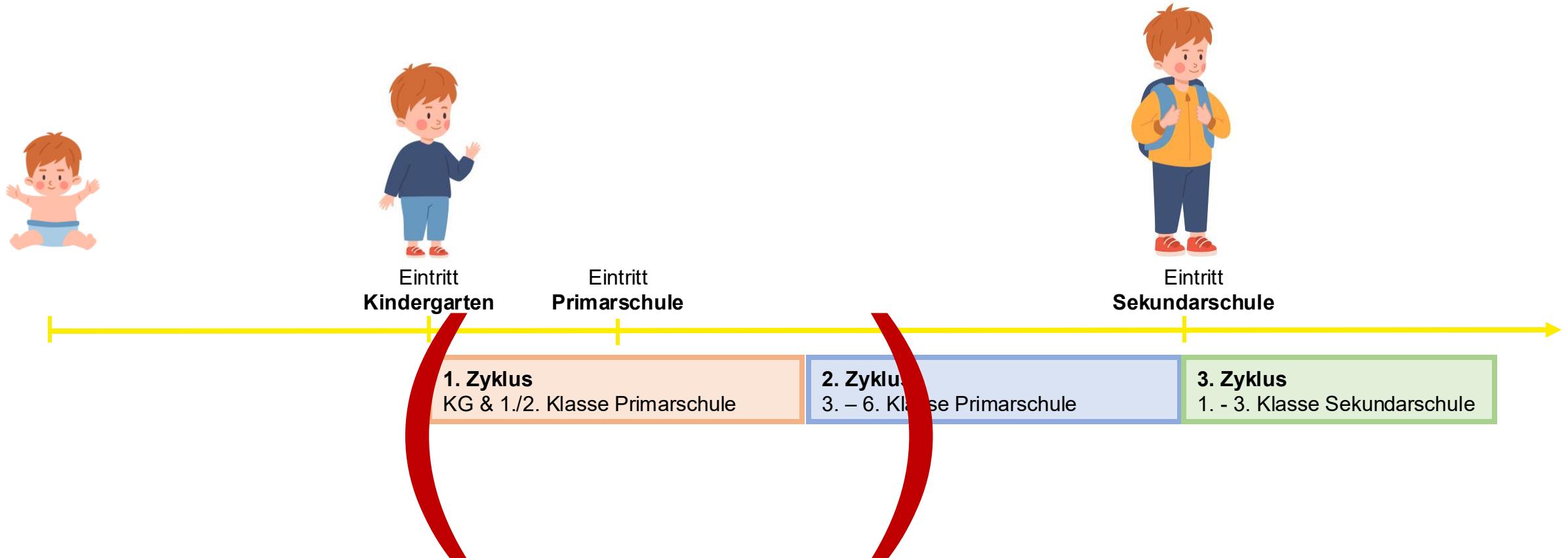


# Studieren bedeutet:



- Einen Schritt zurücktreten, Zeit haben und meinen Interessen folgen
- Das Selbstverständliche hinterfragen, mit Ungewissheit umgehen und experimentieren
- Hinschauen, mitdenken, analysieren und Verantwortung übernehmen
- Anspruchsvolle Aufgaben bewältigen und stolz auf mich sein
- Gelerntes verstehen und in der Praxis anwenden

# Ausbildung für den Zyklus 1+



**Grundstudium:**  
Erkennen & Verstehen

Studieneingang (3 ECTS)

Grundlagen und Kontexte (16 ECTS)

Fachstudien (25 ECTS)

**Hauptstudium:**  
Handeln & Begründen

Module «Pädagogische Handlungsfelder» (52 ECTS)

Studienschwerpunkt Transversales Unterrichten (8 ECTS)

Kooperationen & Perspektivenwechsel (10 ECTS)

Bachelorarbeit (12 ECTS)

Schulpraxis und Wissenschaft (54 ECTS)

# Grundstudium: **Grundlagen & Kontexte** (16 ECTS)

## Bildung, Lernen, Erziehung und Kindheit im schulischen Kontext verstehen

**4 ECTS**  
**Soziologie**

**4 ECTS**  
**Psychologie**

**4 ECTS**  
**Erziehungs-  
wissenschaft**

**4 ECTS**  
**Inklusions-  
pädagogik**

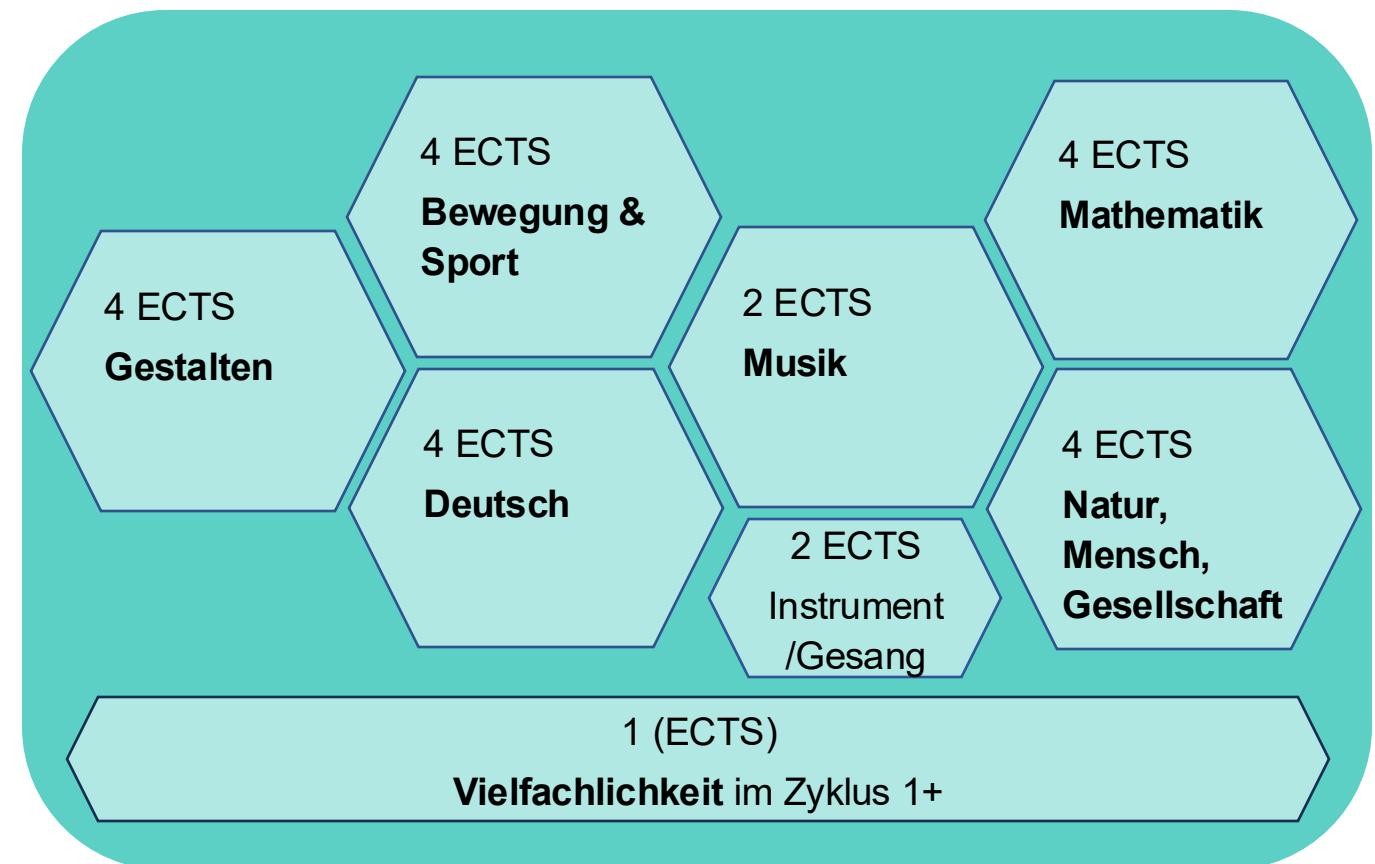
Wie lernen Kinder? Was beeinflusst ihre Entwicklung? Was meint Bildung?

Muss die Schule erziehen? Was heisst Bildungsgerechtigkeit? Welchen Einfluss hat die Familie auf die Bildungschancen und warum? Was bedeutet Inklusion? Ist die Schule für alle?

# Grundstudium: **Fachstudien** (25 ECTS)

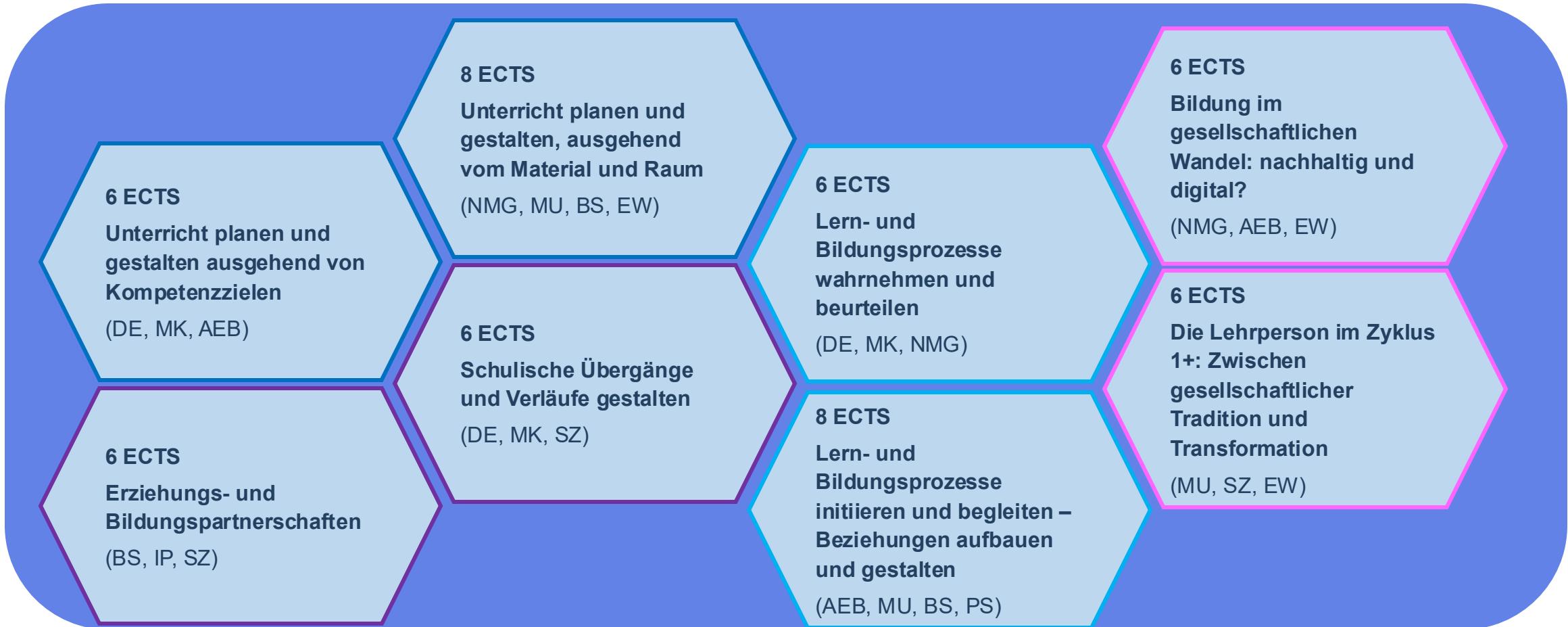
## Fachkonzept und Lernprozesse der Kinder

- Was ist der "Kern" am fachlichen Blick auf die Welt?
- Was zeichnet dieses Fach aus und warum ist es wichtig?
- Was weiss und kann ich im Fach?
- Wie lernen Kinder im Fach?



# Hauptstudium: Pädagogische Handlungsfelder (52 ECTS)

## Interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem Handeln als Lehrer\*in



# Hauptstudium: **Studienschwerpunkt Transversales Unterrichten (8 ECTS)**

2 ECTS

**Transversales  
Unterrichten:  
Verstehen**

2 ECTS

**Transversales  
Unterrichten: Vertiefen  
am Beispiel Rhythmis**

2 ECTS

**Transversales  
Unterrichten:  
Entwickeln**

2 ECTS

**Qualifikation:  
Transversales  
Unterrichten**

Wie ist ein Unterricht zu gestalten, der an den Lebenswelten der Kinder anknüpft?

Was heißt vorfachlicher Unterricht? Und was fächerverbindender Unterricht?

Welchen Mehrwert bringt das, wenn ich die Fächer verbinde? Wie kann ich Kinder, die noch keine Vorstellung über die Fächer haben, an verschiedene Fächer «heranführen»?

Wie entdecken Kinder die Welt und was interessiert sie?

# Grund- und Hauptstudium: **Schulpraxis und Wissenschaft** (54 ECTS)

## Praktika und Reflexion

16 ECTS

### **Basisphase:**

3 Wochen  
Blockpraktika und  
Tagespraktika

**Verstehen und  
Mitmachen**

24 ECTS

### **Aufbauphase:**

2x3 Wochen Blockpraktika  
und Tagespraktika  
während Schuljahr

**Erklären und  
Mitgestalten**

14 ECTS

### **Fokusphase:**

mit Qualifikation  
4 Wochen Blockpraktika

**Entwickeln und  
Evaluieren**

# (M)ein Stundenplan im nächsten Herbstsemester (Brugg-Windisch)

Studium mit **drei fixen Präsenztagen** und flexilem Selbststudium über das gesamte Studium hinweg

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Präsenz an der Hochschule oder im Praktikum</b>	<b>Präsenz an der Hochschule</b>	Selbststudium ohne Termine	<b>Präsenz an der Hochschule</b>	Selbststudium ohne Termine

# (M)ein Stundenplan im nächsten Herbstsemester (Muttenz)

Studium mit **drei fixen Präsenztagen** und flexilem Selbststudium über das gesamte Studium hinweg

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Selbststudium ohne Termine	<b>Präsenz an der Hochschule</b>	Selbststudium ohne Termine (teilweise Musik Instrument & Gesang)	<b>Präsenz an der Hochschule oder im Praktikum</b>	<b>Präsenz an der Hochschule</b>

# (M)ein Stundenplan im nächsten Herbstsemester (Olten)

Studium mit **drei fixen Präsenztagen** und flexilem Selbststudium über das gesamte Studium hinweg

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Präsenz an der Hochschule oder im Praktikum</b>	Selbststudium ohne Termine	<b>Präsenz an der Hochschule</b>	Selbststudium ohne Termine	<b>Präsenz an der Hochschule</b>

**Dein erstklassiger  
Weg: Mach Schule!  
Warum soll ich  
an der PH FHNW  
studieren?**



# Warum soll ich am IKU der PH FHNW studieren?

## praxisnah

- Schweizweit einzigartiger Fokus auf fächerverbindendes Unterrichten im Zyklus 1+
- Partnerschuljahr: mittendrin statt nur dabei
- Grosse fachliche Expertise und Ausrichtung auf Schulfeld im Zyklus 1+

## attraktiv

- flexible Wahl der Studienorte
- Moderner Campus mit Studierenden aus unterschiedlichen Hochschulen in Brugg-Windisch, Muttenz und Olten

## zukunftsorientiert

- Visionäre Sicht auf den Zyklus 1+
- Langfristige Planungsmöglichkeit und flexible Studiengestaltung

# Entwicklungs- möglichkeiten

**Weiterqualifikation nach dem  
Bachelor of Arts in Primary  
Education**



## Weitere Möglichkeiten:

- Schulleitung (CAS)
- Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache (CAS)

## Facherweiterungs- studium

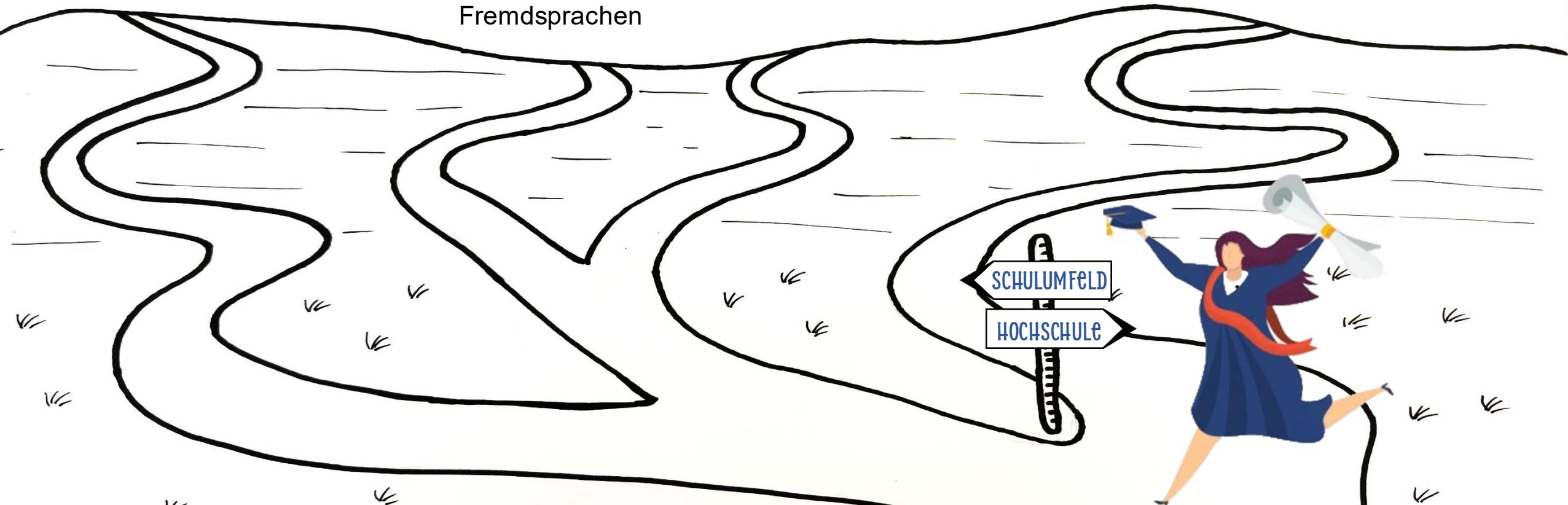
Fremdsprachen

## Stufenerweiterungs- studium

Primarstufe / Sekundarstufe I

## Praxislehrperson oder Masterstudiengänge

- Sonderpädagogik
- Master of Science in Erziehungswissenschaft



# Interessiert?

**Die nächsten Schritte  
bis zum Studienstart**



# Weitere Angebote/Anlaufstellen bis zur Anmeldung

## Schnuppertage

am Studienalltag teilnehmen  
und Einblicke in  
Lehrveranstaltungen erhalten



**Muttenz:** 12. März  
**Brugg-Windisch:** 23. März  
**Solothurn:** 25. März

## Zentrale Studienadministration (ZSA)

Zulassung

## Zentrale Studienberatung

Info-Fenster (online)

Quereinstieg

Info-Fenster (online)

Zulassung „sur dossier“



# Nächste Schritte – wen frage ich?

Studienplanung

**Zentrale Studienberatung ZSB**



Eva Meier



Tamara Heusser



Caroline Roggo

Beratungsgespräch

Erstauskunft

offene Sprechstunden

# Vielen Dank und auf Wiedersehen

